

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 26. 4. 1907

26. 4. 07

Lieber Arthur!

Möchtest Du so lieb sein, mir auch noch den zweiten Band Brehm zu schicken? Du kriegst dann beide zusammen in ein paar Tagen zurück. Ich hoffe nun in der nächsten Woche, wahrscheinlich Dienstag oder Mittwoch, meine Forschungsreise nach Fiume und Triest zu machen. Kommst Du mit?

Mit den besten Grüßen an Deine Frau,
herzlichst

[hs. Bahr:] HermannB

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 347 Zeichen

Handschrift Lisa Clarus: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Hermann Bahr: schwarze Tinte (Unterschrift)

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »147«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 392.

⁵⁻⁶ *Forschungsreise*] Möglicherweise eine doppelte Anspielung: einerseits auf Bahrs Interesse für die südlichen österreichischen Provinzen, andererseits auf die Suche nach einer Sommervilla. Bahr traf am 3. 5. 1907, also später als angekündigt, in Triest ein und kündigte am 8. 5. 1907 die Weiterfahrt nach Sistiana an.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Lisa Clarus, Olga Schnitzler

Werke: Brehms Tierleben

Orte: Rijeka, Sistiana, Triest, Wien